

Achtzehnte Sitzung

des Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt

Montag den 13. October Abends 8 Uhr

in der Actien-Brauerei.

Die von 44 Mitgliedern besuchte Versammlung wird vom Vorsitzenden eröffnet; der Schriftführer verliest die Namen folgender neu aufgenommenen Mitglieder:

- 434. Herr Dr. Schmidt, Director der Landes-Irren-Anstalt,
Sorau.
- 435. „ von Zschau, Rittmeister a. D. und Stadtrath,
Sorau.
- 436. „ O. Martin, Fabrikbesitzer, Sorau.
- 437. „ Dr. Leyser, Arzt, Buckow.
- 438. „ Lehmann, Apothekenbesitzer, Göritz.
- 439. „ Callmeyer, Amtsgerichtsrath, Halbestadt 12.
- 440. „ Hörnigk, Forstmeister, Crossenerstrasse 15.
- 441. „ Buhlers, Regierungsrath, Seidenfabrik.
- 442. „ Herter, Gutsbesitzer und Amtsvorsteher, Burschen
bei Liebenau.
- 443. „ Hausius, Gutsbes. in Seeren, Kr. Ost-Sternberg.
- 444. „ Schmutzler, Rentier, Lindenstr. 10.
- 445. „ Schliephake, Prediger, Werblitz bei Soldin.
- 446. „ H. Röstel, Stadtrath, Landsberg a. W.
- 447. „ Dr. M. Gericke, prakt. Arzt, Landsberg a. W.
- 448. „ Ebert, Gutsbesitzer, Landsberg a. W.
- 449. „ Jacobs, Landrath, Landsberg a. W.
- 450. „ Decker, Apothekenbesitzer, Landsberg a. W.
- 451. „ Dr. Schäfer, prakt. Arzt, Landsberg a. W.
- 452. „ Görcke, Apothekenbesitzer, Landsberg a. W.
- 453. „ Dr. Hütter, prakt. Arzt, Fürstenfelde.
- 454. „ Grabitzsch, Apothekenbesitzer, Fürstenfelde.
- 455. „ Goldammer, Apothekenbesitzer, Zehden.
- 456. „ Dr. Glaser, prakt. Arzt, Sorau.
- 457. „ Bournot, Apotheker, Scharrnstr. 38.
- 458. „ Henri Lienau, Weingrosshändler, Oderstr.
- 459. „ Dr. Eichler, Arzt, Driesen.

Der Bibliothekar macht Mittheilung über den jetzigen erfreulichen Stand der Bibliothek und der Sammlungen; leider ist das neueingerichtete, Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 5—7 geöffnete Lesezimmer des Vereins bisher nur wenig besucht worden, und ist dringend zu wünschen, dass dasselbe in Zukunft besser benutzt werde. — Dr. Huth hielt hierauf den angekündigten Vortrag über „Das periodische Gesetz der Atomgewichte und das natürliche System der Elemente.“*) — Eine Anzahl schriftlicher Mittheilungen und Schenkungen beweist das Interesse vieler Mitglieder für den Verein: An Brochuren waren eingegangen: Von Herrn Regierungs- und Medicinalrath Dr. Wiebecke: „Ueber Infectionskrankheiten“; von Herrn Dr. Meyer, Assistenten am botanischen Institut zu Marburg: „Beiträge zur vergleichenden Anatomie der Ranunculaceen“; von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Hoeck: „Die nutzbaren Pflanzen und Thiere Amerikas und der alten Welt verglichen in Bezug auf ihren Kultureinfluss.“**) Dem Vereine dedicirt waren ferner: Eine Anzahl interessanter Pflanzen aus der Umgegend von Lieberose von Herrn Lehrer Busch; zwei Exemplare des mittelamerikanischen Tausendfuss, *Scolopendra morsitans*, von Herrn Uhrmacher Haberlandt; von Herrn Buchhalter Weidner zwei Stufen von Kupferschiefer mit schönen Abdrücken von Fischen, die Herr Bergrath von Gellhorn als *Palaeoniscus Freieslebenii* Ag. bestimmte; von Herrn Oberrossarzt Brand Haarballen aus dem Magen eines Kalbes. Die Herren Apothekenbesitzer Hensel in Cottbus, Meyer in Cottbus und Dr. Schwendler in Frankfurt a. O. haben je 20 Mark zur Bereicherung der Vereins-Bibliothek geschenkt, letzterer auch einige auf ihrer natürlichen Unterlage befestigte Meeresalgen gestiftet. Herr Regierungs- u. Medicinalrath Wiebecke brachte aus Landsberg eine bei uns seltener beobachtete Frucht eines Oleanders, sowie die briefliche Mittheilung des Herrn Dr. Friedrich in Landsberg, dass in diesem Jahre die sonst selten auftretende Raupe des Oleanderschwärmers ausnahmsweise

*) Vergl. pag.

**) Leipzig. Verlag von Wilhelm Engelmann. 1884. Preis 1,20 Mk.

häufig vorgekommen sei. Beide Beobachtungen stehen also wohl in dem Zusammenhange, dass die Oleanderschwärmer die Befruchtung des betreffenden Baumes bewirkt haben. — Von Herrn Kreisphysikus Dr. Schmidt in Soldin waren einige am grossen Soldiner See ausgegrabene Urnen mit genauer Beschreibung der Fundstätte eingesendet worden.

Aufruf

an alle Käferkenner des Regierungsbezirkes Frankfurt.

Seit Beginn dieses Jahres hat die Redaction der „Monatlichen Mittheilungen des Regierungsbezirkes Frankfurt“ die durch die 40jährige Thätigkeit des Herrn Kretschmer, des Vorsitzenden des hiesigen entomologischen Vereins, erzielten Resultate in der Schmetterlingskunde für die Umgegend Frankfurts durch eine Liste der Makrolepidopteren veröffentlicht und soll dieses Verzeichniss womöglich noch in diesem Jahre seinen Abschluss finden. Es liegt nun in der Absicht der Redaction, im nächsten Jahre ein in ähnlicher Weise aufgestelltes „Verzeichniss der Koleopteren des Regierungsbezirkes Frankfurt“ zu bringen, und fordern wir alle Kenner unserer Käferfauna auf, uns hierzu Beiträge durch Verzeichnisse der in ihrer Gegend beobachteten Käfer zu liefern, die dann hier von kundiger Hand und mit namentlicher Angabe des jedesmaligen Herrn Mitarbeiters zu einem Ganzen geordnet werden sollen. Die Redaction ist gern bereit, durch Gratis-Exemplare der „Monatlichen Mittheilungen“ die geehrten Theilnehmer an unserem Unternehmen für die aufgewendete Mühe zu entschädigen. Wir bringen diesen Aufruf schon jetzt, damit die eventuellen Beiträge — einzusenden an Dr. E. Huth in Frankfurt a. Oder — noch vor dem 1. Januar an uns gelangen können.

An unsere auswärtigen Mitglieder.

Nachdem bisher die Vorträge in den Monats-Sitzungen des Vereins stets von Seiten der Frankfurter Mitglieder gehalten worden sind, ist in neuerer Zeit vielfach an den Vorstand die Frage gerichtet worden, ob wir denn nicht

einmal das Vergnügen haben sollen, auch eines der auswärtigen Mitglieder gelegentlich als Vortragenden in unserer Mitte begrüßen zu können. Wir richten deshalb an unsere Auswärtigen die ergebene Bitte, uns durch Anmeldung zu einem hier in Frankfurt zu haltenden Vortrage zu erfreuen. Wir halten es für selbstredend, dass den betreffenden von auswärts kommenden Herren Vortragenden alle durch Reise und Aufenthalt entstehenden Unkosten zurückerstattet werden.

Der Vorstand.

Anzeigen.

Durch die Frankfurter Buchhandlungen sind zu beziehen:
Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins
 des Regierungsbezirkes Frankfurt.

Erster (Halb-) Band. Mit 2 Tafeln. Ladenpreis *M* 1,50.

Neu eingetretene Mitglieder erhalten diesen Band, soweit der Vorrath reicht, zum Vereinspreis von 0,75 *M* durch die Redaction; Auswärtige zahlen incl. Porto 0,85 *M*.

Zur Beachtung.

Diejenigen der verehrten auswärtigen Vereinsmitglieder, welche ihren Beitrag pro Vereinsjahr 1884/85 (3 Mark 50 Pf.) noch nicht entrichtet haben, werden höflichst gebeten, denselben baldigst an unsern Kassirer, Herrn Max Rüdiger, Holzmarkt 2, einzuzahlen.

Der Vorstand.

Nächste Vereinssitzung

Montag den 10. November 1884

Abends 8 Uhr in der Actien-Brauerei.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer Dr. Hoeck: Kann man sich die Pflanzen beseelt denken?
3. Kleinere Mittheilungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1884/85

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Achtzehnte Sitzung des Naturwissenschaftl.](#)

[Vereins des Regierungsbez. Frankfurt 109-112](#)